

PRESSEMITTEILUNG

8. März 2018

WSJ verleiht VICTOR: Zehn Jugendmitarbeiter zu VORBILDERN 2017 gekürt

- Feierliche Preisverleihung zum Wettbewerb VORBILDER 2017
- Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg sichert weitere Unterstützung des Ehrenamts zu

Die Württembergische Sportjugend (WSJ) hat am 7. März zehn Jugendmitarbeiter aus ganz Baden-Württemberg für deren herausragendes Engagement im Sportverein ausgezeichnet. Die sogenannten VORBILDER 2017 wurden bei einer feierlichen Gala in der Landesbausparkasse Südwest in Stuttgart geehrt. Sie erhielten jeweils die Trophäe VICTOR sowie Gutscheine und Bargeld im Wert von je 1000 Euro.

Peter Schneider, Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, betonte im Gespräch mit Moderatorin Regina Saur die Bedeutung des Ehrenamts. „Diese herausragenden Leistungen, die wir heute wieder persönlich ehren, sind nicht ersetzbar.“ Dem Wettbewerb VORBILDER sagte er weitere Unterstützung zu. „Wenn wir etwas machen, dann machen wir es richtig oder gar nicht. Von mir aus treffen wir uns hier auch ein 14. Mal“, so Schneider.

Überreicht wurden die Preise von Leichtathletin Hanna Klein, Radsportlerin Franziska Brauße, Gewichtheber Jürgen Spieß und Schwimmerin Vanessa Grimberg. Die Preise im Wert von je 1000 Euro stellten die Firmen AOK, ebmpapst und JUFA zur Verfügung.

Die VORBILDER 2017 aus Württemberg (aus den Laudationes)

Meike Dressler (PSG Friedrichshafen – Fußball)

Meike Dressler spielt sehr gut Fußball und lebt ihren Sport in vorbildlicher Weise lebt. Sie kümmert sich auch über das Training hinaus um ihre Spielerinnen. Doch damit nicht genug. Neben ihrer Tätigkeit in ihrem Heimatverein hat sie sich bereits auch für Kinder im Ausland eingesetzt. In Kenia führte sie, auf ihre Initiative hin, mit 70 Aidswaisen einen „Aktionstag Fußball“ durch. Auch heute setzt sie sich nach wie vor für die Waisenkinder in Kenia ein.

Foto-Link: [Meike Dressler](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

ACHTUNG: Aus Termingründen hat die Mutter von Meike Dressler den Preis entgegengenommen.

Werner Fischer (SG Garnberg – Tischtennis)

Vereinsvorsitzender, Kassier, Trainer, „Mädchen für alles“ – all diese Ämter und Funktionen bekleidete Werner Fischer bei der Sportgemeinschaft Garnberg bereits. Heute ist er Berater des Vorstandes, Sportabzeichen-Prüfer und Ehrenvorsitzender. Zudem war er bei der Gründung des Vereins 1956 maßgeblich beteiligt.

Foto-Link: [Werner Fischer](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

Karin Heinzler (Schützenverein Wolfartsweiler)

Seit 13 Jahren ist Karin Heinzler ehrenamtlich im Schützenverein Wolfartsweiler tätig und seit zwei Jahren Jugendleiterin. Sie ist ein absoluter „Vereinsmensch“. Ihr bisher größter Wurf ist zweifelsohne der Aufbau einer Sommerbiathlongruppe. Innerhalb von zwei Jahren ist die Zahl der Jugendlichen von 4 auf über 20 gestiegen.

Foto-Link: [Karin Heinzler](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

Dorothea Lottermann (TV Unterboihingen – Rope Skipping)

Für den Verein ist Dorothea Lottermann das Aushängeschild auf Stadt-, Kreis- und Bundesebene – ja sogar weltweit. Ohne sie würde es die Sportart Rope Skipping beim Turnverein Unterboihingen überhaupt nicht geben. Dorothea Lottermann ist nicht nur Vorbild für ihre eigene Abteilung, sondern darüber hinaus auch für Trainer und Betreuer anderer Abteilungen.

Foto-Link: [Dorothea Lottermann](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

Harald Stützle (TG Biberach – Taekwondo)

„Mit Harald ist alles einfach und alles besser“. So oder so ähnlich beschreiben die Mitglieder der TG Biberach Harald Stützle. Alter, Geschlecht, Herkunft und ganz besonders sportlicher Leistungsstand sind ihm egal. So hat er bereits eine Behindertengruppe im Verein gegründet. Jetzt plant er als Integrationsprojekt im Sport die Gründung einer Cricket-Abteilung für ca. 20 Geflüchtete

Foto-Link: [Harald Stützle](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

Die VORBILDER 2017 aus Baden (aus den Laudationes)

Manon Harsch (Baden Hills Golf und Curling Club – Golf/Curling)

Der Baden Hills Golf und Curling Club ist der erste Club in Deutschland, der spezielle Kinderabschläge im Golf eingerichtet hat. Dadurch verzeichnet der Verein einen enormen Zulauf in der Altersgruppe 5 bis 10. Verantwortlich dafür: Manon Harsch. Seit ihrem ersten Tag als Mitglied im Jahre 1993 engagiert sie sich für die Jugendarbeit. Seit 1996 ist sie als Jugendtrainerin im Curling aktiv. Speziell für die Curlingmannschaften hat sie privat einen 7-Sitzer gekauft.

Foto-Link: [Manon Harsch](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

Michael Korn (FZC blau-weiß Philippsburg – Jujutsu und Judo)

Die Vereinsgründung, die Ausbildung von Kinderschutzbeauftragten im Verein und das Bestreben, alle Trainer und Trainerinnen des FZC blau-weiß Philippsburg zu C-Trainern oder Jugendleitern ausbilden zu lassen, sind nur einige Beispiele für das vielfältige Engagement von Michael Korn. Insgesamt haben bis heute über 20 Trainer des Vereins entsprechende Lizenzen nach DOSB-Richtlinien erworben.

Foto-Link: [Michael Korn](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

Alina Reich (TV Öschelbronn - Turnen)

Seit ihrer Geburt ist Alina Mitglied beim TV Öschelbronn. Vor fünf Jahren übernahm sie ein Amt als ehrenamtliche Trainerin. Anfang 2017 wurde sie zusätzlich Jugendleiterin des Vereins. Ihr Hauptaugenmerk liegt darauf, den Kindern und Jugendlichen zu zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und Gemeinschaft sind. Hervorzuheben ist auch die „Abenteuer-Übernachtung“, die mit ca. 70 Kindern der örtlichen Grundschule und des Vereins durchgeführt wird.

Foto-Link: [Alina Reich](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

Silke Schneider (Reitclub St. Mauritius Ulm – Reiten)

Jugendliche ohne eigenes Pferd können nicht an Turnieren teilnehmen?! Ein untragbarer Zustand für Silke Schneider. Deshalb hat sie die Turniersportteilnahme für eben diese Jugendlichen wiederbelebt. Der Verein und seine Mitglieder liegen ihr also sehr am Herzen. Ob frühmorgens im heimischen Stall zum Richten der Pferde, als Fahrerin, als Trainerin und mentale Betreuerin während des Turniers – sie ist wirklich überall dabei.

Foto-Link: [Silke Schneider](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

Jutta Wallenwein (TSG Wiesloch – Handball)

Der Fokus von Jutta Wallenweins Tuns liegt auf der Inklusion. Deshalb hat sie 2014 bei der TSG Wiesloch den Aufbau einer inklusiven Handballmannschaft angestoßen – die Wieslocher Wiesel. Kurz gesagt: Jutta Wallenwein ist nichts zu viel. Sie ist durch ihr außergewöhnliches Engagement so überzeugend, dass sie alle anderen Mitglieder mitreißt. Sie sorgt für Sponsoren, findet passende Turniere, erdenkt und organisiert sonstige Aktivitäten.

Foto-Link: [Jutta Wallenwein](#) (Bildunterschrift befindet sich in der Datei / Foto: Anja Wieland)

ÜBER DIE WSJ

Die Württembergische Sportjugend (WSJ) ist die Jugendorganisation des Württembergischen Landessportbundes e.V. (WLSB). Mit rund 860.000 jungen Menschen ist sie der größte Jugendverband in Württemberg. Die Mitglieder verteilen sich auf mehr als 5700 Sportvereine in 24 Sportkreisen. Die WSJ ist ein vom Land Baden-Württemberg anerkannter freier Träger der außerschulischen Jugendarbeit und Jugendbildung. Vorsitzender der WSJ ist Andreas Schmid. Die WSJ-Geschäftsstelle leitet Mathias Bauer.